Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 40 (1942)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ihweiz. Hebammenverein

Zentralporstand.

Werte Kolleginnen!

Nur noch furze Zeit trennt uns von dem diesjährigen Hebammentag in Schaffhausen. Es ergeht nochmals an alle Mitglieder des Schweizerischen Hebammenvereins die freundliche Einladung, an unserer Tagung teilzuneh-

Rommt recht zahlreich nach Schaffhausen; es ist mehr denn je notwendig, daß wir alle recht zusammenhalten, und daß wir gemeinsam für die Beiterbestehung unseres Berufes einstehen. Dazu möge unsere Tagung viel beistragen. Wir hoffen, daß es trot der schweren Bett noch vielen Kolleginnen möglich sein wird, am hebammentag teilzunehmen, und daß wir alle wieder froh und zufrieden zu unserer Arbeit zurückfehren können.

Baben wir doch immer noch Grund genug,

dufrieden zu fein.

Wir sind einer freundlichen Aufnahme durch die Seftion Schaffhausen gewiß, sie wird ihr nöglichstes tun, uns die Tage in Schaffhausen recht angenehm zu gestalten.

FLAWA-VERBANDWATTE

chemisch rein und sehr saugfähig



K 4836 B

^{Schwe}izer Verbandstoff- und Wattefabriken A. G. Flawil

Mahlzeiten- und Mitgliederkarte, sowie Delegiertenkarte bitte nicht vergeffen!

Wir freuen uns, Ihnen noch mitteilen zu können, daß die Firma Henkel & Co. in Basel dem Schweiz. Hebammenverein die Summe von Fr. 200 .— zukommen ließ. Diese schöne Gabe möchten wir hiemit bestens verdanken.

Uettligen, den 9. Juni 1942.

Mit kollegialen Grüßen und auf ein frohes Wiedersehn!

Für den Zentralvorstand:

Die Bräsidentin: 2. Haueter. Rabbentalstraße 71, Bern Tel. 3 22 30. Die Sekretarin: J. Flüdiger. Nettligen/Bern Tel. 77187

Reu-Gintritte.

Settion Solothurn:

26a Frau Stampfli, Aedermannsdorf

Frl. Elise Tanner, Selzach 27 a 15 a Frau Leh-Fren, Kienberg

Frau Hänggi-Pflugi, Dornach 25 a

Frau Fanti-Leu, Witterswil 11a

Frau Kiefer-Fren, Starrkirch

Settion Uri:

3a Frl. Adelheid Loretz, Bristen 7a Frl. Anna Müller, Urnerboden

Settion Bern:

55a Frl. Johanna Weingart, Bern Wir heißen Sie alle herzl. willkommen!

Der Zentralborftand.

Krankenkasse.

Rrantmeldungen:

Frau Marie Brügger, Frutigen Frau Gschwind, Therwil

Frl. Sophie Wirth, Hägglingen Frl. Kropf, Unterseen

Frau Schmid-Flury, Schwanden

Frau Staub-Schicker, Menzingen Frau Sig-Braun, Bafel

Frau Elfy Domig, Raron Mlle. Lina Burnand, Echandens

Frau Warggi, Lenk Frau Warggi, Seebach Frau Bijchof, Kradolf Frau Schmid-Wittver, Bieterlen

Frau Emma Großenbacher, Weier i. E. Frau Barbara Puţi, St. Antönien Frau Furrer-Steuri, Leißigen

Mme. Schluchter, I'Isle

Frau Albiez, Basel

Frau Schmut, Boll Mme. Gigon, Sonceboz

Mme. Anselmier, Orbe Frau R. Lehmann, Brandis/Lüpelflüh

Mme. Regel, Lausanne Frau Gisin, Oltingen

Frau Keifer, Luzern Frau Schall, Amriswil Frl. Emma Zimmermann, Au

Frau Baumann-Studer, Grindelwald

Mme. Anna Fasel, Fribourg

Frau Pfeniger, Triengen Frau Bogel, Basel

Ungemeldete Böchnerinnen:

Frau B. Waser-Blättler, Hergiswil Frau A. Pauli, Schönentannen

Galactina 2 ist mehr als ein Gemüseschoppen, denn es enthält wie das altbewährte Galactina-Kindermehl hochwertige Vollmilch und feinsten Zwieback. Dazu die Lipoid- und eiweisshaltigen Weizenkeimlinge, durch Malz aufgeschlossen und in leichtverdauliche Form gebracht, Kalk und Phosphor, die wichtigsten Baustoffe für Knochen und Zähne, und die karotinreichen Rüebli in ganz feiner, absolut reizloser Pulverform. Deshalb ergibt Galactina 2 so feine Schoppen und Breilein - eine richtige Vollnahrung, wie sie der Säugling vom 3. Monat an braucht.

Eine Originaldose braucht 320 g Coupons und kostet Fr. 2.20.



Contr Mr. Eintritt:

Bern 279 Frl. Rachel Lehmann, Courgenah. Frau Niggli-Auer, Fiberis. Grant 38

Seien Sie uns herzlich willkommen.

Die Rrantentaffe-Rommiffion.

Rrantentaffe=Notiz.

Erneut möchte ich den franken Kolleginnen in Erinnerung rufen, daß unbedingt auf Ende jeden Monats ein Erneuerungszeugnis eingejandt werden muß, sonst muß die Kranken= geld-Auszahlung ausbleiben. Jeden Monat gibt es eine Menge Kranker, welche aus diesem Grunde nicht rechtzeitig zu ihrem, meist so ersehnten Krankengeld kommen.

Frau Berrmann, Raffierin.

Vereinsnachrichten.

Settion Margau. Die Raffierin dankt allen recht herzlich, die ihren Beitrag bezahlt und die Nachnahmen eingelöst haben. Dadurch haben sie doppelte Arbeit erspart und dem Ber-

ein unnötige Spesen abgenommen. Ich bitte diejenigen Kolleginnen, die die Nachnahme retour sandten, mir den Grund dafür zu schreiben. So weiß man nie, ob sie als Mitglied gestrichen zu werden wünschen oder nicht. Wer keine Begründung schreibt, erhält die Rachnahme Anfangs Juli zum zweistenmal. Auch Mitglieder, die nicht mehr im Berufe sind, erfreuen uns dadurch, wenn sie dem Berein die Treue halten.

> Mit kollegialen Grüßen! Die Kassierin: Frau Jehle=Widmer.

Settion Bajel-Stadt. Der Besuch unserer Bersammlung am 27. Mai war befriedigend. Der Vortrag von J. W. Flück war intereffant und lehrreich.

Da am 23. Juni unsere Delegierten von Schafshausen zurückkommen, halten wir am

24. Juni eine Sitzung ab und gehen wie gewohnt in die Bürgerstube zu Frau Wahl. Das Gehörte und Erlebte in Schaffhausen

ist dann noch frisch in Erinnerung und läßt sich gut erzählen.

Hoffen wir auf Angenehmes und nicht nur Enttäuschungen.

Für den Vorstand: Frau Meyer.

Sektion Bern. Die lette Bereinsbersamm- lung war gut besucht. Der Bortrag von Frau Studer aus Bümpliz war lehrreich und intereffant. Wir danken der geehrten Referentin bestens für die Ausführungen und das Wohlwollen für uns Sebammen.

Nach Begrüßung durch die Präsidentin wur-



Gaze-Windeln

hygienisch, angenehm weich, sehr leicht waschbar und auch an Regentagen rasch trocken

Mimi - Nabelbinden

sind ganz weich, liegen straff an ohne zu drücken und sind porös

FLAWA, Schweizer Verbandstoffund Wattefabriken AG., Flawil

Detailverkauf in Spezialgeschäften für Sanitäts- und Bébéartikel

den die Unträge für die Delegierten-Berfamm lung durchberaten und die Delegierten gewählt. Bur Delegiertenversammlung laden wir alle

herzlich ein.

Henr 28; Schaffhausen an 10 Uhr 58. Seim-kehr: Dienstag, den 23. Juni, Schaffhausen ab 17 Uhr 09; Zürich ab 18 Uhr 30; Bern an 20 Uhr 55 an 20 Uhr 55.

Treffpunkt: Bahnhofhalle bei der Billet

Ausgabe.

Anmeldung bitte bei Frau Bucher, Präfischentin, Viftoriaplat 2, Telephon 3.87.79, bis zum 19. Juni.

Die Reisespesen mit Kollektivbillet betragen Fr. 17.40 pro Berson. Bitte Ausweistarte mit Kontrollnummer und Mahlzeitencoupons mitnehmen. Möge ein guter Stern walten über dieser Tagung am schönen Rhein.

Allen eine gute Reise wünschend, grüßt der Borftand: 3da Juder.

Settion Glarus. Unfere Frühjahrsverfamm lung war sehr schlecht besucht. Es waren sage und schreibe 6 Kolleginnen anmesend. Wit und schreibe 6 Kolleginnen anwesend. ließen uns aber nicht verdrießen und sind ge mütlich wie eine Familie um den runden Tild zusammen gewesen. Es gab nicht viel zu et ledigen, hauptfächlich war zu bestimmen, wer als Delegierte nach Schafshausen soll. Dafür haben wir unsere neue Präsidentin, Frau Datier gekonen Datier von der Brasidentin, Frau Hauser, erkoren. Doch, noch eine sehr wichtige, erfreuliche Mitteilung dursten wir vernehmen! Unsere nächste Versammlung findet wieder in Glarus statt, wann ist noch nicht bestimmt. Doch hoffentlich ist dann ein größeres Schar lein beieinander.

Mit follegialen Grußen! Für den Borftand : E. Befti.

Seftion Graubunden. Da die Antrage ber Krankenkasse an der Delegiertenversammlung in Schasshaufen zum Abschluß kommen, sind wir gezwungen, vorher noch eine Versamm

DIALON

PUDER

hervorragend bewährter Kinder-Puder zur Heilung und Verhütung des Wundseins.

PASTE

ergänzt den Puder bei vorgeschrittenen Fällen von Wundsein.

Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften. Probemengen stehen kostenlos zu Diensten bei der Generalniederlage:

Dr. HIRZEL PHARMACEUTICA ZÜRICH, Stampfenbachstrasse 75

FABRIK PHARMAZEUTISCHER PRÄPARATE KARL ENGELHARD, FRANKFURT a. M.



BADRO

Kindermehl

enthält in hervorragender Weise die hauptsächlichsten Nährstoffe, die für die Entwicklung, das Zahnen und die Knochenbildung erforderlich sind. BADRO-Kinder sind frohe, fürs Leben

gestärkte Kinder. Ueberall erhältlich. Dosen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.

BADRO A.-G., OLTEN



Brustsalbe "Debes"

verhütet, bei Beginn des Stillens angewendet, das Wundwerden der Brustwarzen und die Brustentzündung. Seit Jahren in ständigem Gebrauch in Kliniken und Frauenspitälern.

Topf mit sterilem Salbenstäbchen Fr. 3.50

Erhältlich in Apotheken oder durch den Fabrikanten

Dr. B. Studer, Apotheker, Bern

lung abzuhalten. Dieselbe haben wir beschlossen in Bizers im Haus "Gott hilft" abzuhalten, und zwar am Sonntag, den 21. Juni, nachmittags 2 Uhr. Wir werden durch freundliche Einladung von Herrn Nupflin das Kinderheim besichtigen und ebendort unsern obligaten Kaffee trinken. Es ware fehr zu wünschen, wenn die Kolleginnen von der Krankenkasse Maienseld erscheinen würden, damit wir beraten könnten über die Abgabe von Lysol und Watte durch die Krankenkasse. Herrn Bezirksarzt Dr. Gredig hat versprochen, unser Gesuch tatkrästig zu unterstützen. Wäsche konnte ich noch teine versenden, und ich muß nun die Mitteilung machen, daß ich unbedingt etwas Textilmarten haben muß, denn ich habe strenge Weilung, die Vorschriften inne zu halten. Wenn ich Marken exhalte, sende ich sofort.

Der freundlichen Münsterthalerin herzlichen

Auf guten Besuch der Versammlung hoffend, grüßt Frau Bandli.

N.B. Es sind alle freundlich eingelaben, welche Freude und Interesse haben am Kinderheim "Gott hilft".

Sektion Luzern. Wir möchten alle unsere Kolleginnen darauf ausmerksam machen, daß an unserer nächsten Monatsversammlung im Hotel Concordia ein ärztlicher Vortrag von Verrn Dr. Moos, Ebikon, gehalten wird. Wir erwarten deshalb eine große Teilnehmerzahl und heißen alle herzlich willkommen.

Bei Erkundigung über zusätliche Seifenrationen sür Hebammen wurde uns vom kantonalen Kriegswirtschaftsamt mitgeteilt, daß jede Hebamme bei ihrer Gemeinderationierungsstelle ein entsprechendes Gesuchssormular beziehen könne und, gestützt auf dieses, könne ihr eine Mehrzuteilung an Seife gewährt werden. Mit kollegialem Gruß!

Jojn Bucheli, Aftuarin.

+ Frau Gut-Biniter, Bebamme in Triengen.

Biederum hat die Sektion Luzern den Bersluft eines treuen Witgliedes zu beklagen. Frau Gut ist im Alter von 63 Jahren von uns gesschieden. Am 21. Oktober waren es sünf Jahre, da sie ihr 50jähriges Berufsjubiläum seiren konnte. Als ehrendes Gedenken möchten wir



hier einige Worte von Herrn Amtsarzt Dr. Dolder, die er anläßlich ihres Jubiläums sprach, in Erimerung bringen. "Viele Frauen haben Frau Gut aufgesucht und an ihr eine treue Beraterin und Selferin gefunden. Wie oft galt es, bei Sturm und Regen, bei Wind und Wetter einer Mutter beizustehen. Sill und bescheiden, wie sie selber war, ging sie stets ihrem Beruse nach. Frau Gut hat die Talente, die Gott ihr verlieben, gut ausgemütz zum Wohle der Mütter." Als letzen Grußlegten wir einen schönen Kranz auf ihre letze irdische Ruhestätte. Ihre Seele möge im ewigen Frieden ruhen!

Sektion Thurgau. Unsere Versammlung in Sulgen, welche am 28. Mai stattsand, war erfreulicherweise recht ordentlich besucht. Nach den Traktanden, welche bald erledigt waren, hielt uns Herr Dr. Scherrer von Sulgen einen kurzen, aber interessanten Vortrag über Wehenmittel, wosür wir an dieser Stelle unseren besten Dank aussprechen. Es wurde noch beschlossen, die nächste Versammlung in Gottslieben abzuhalten. Auch möchten wir unsere Mitglieder herzlich einladen, recht zahlreich an der Delegierten-Versammlung zu erscheinen.

Bei einer gemütlichen Plauderei nahmen wir unser z'Bieri ein, nachher ging es wieder an ein Abschiednehmen, mit dem Bunsche auf ein Biedersehen in Schafshausen.

Die Aktuarin: Frau Saameli.

Sektion Uri. An alle liebe Sektionsmitglieber ergeht die freundliche Einladung zu unferer nächsten Versammlung. Diese sindet voraussichtlich ausnahmsweise schon im Juli statt und wird recht interessant werden. Unser neusewählter, geschätzter Herr Amtsarzt hat uns seinen Besuch zugesagt, darum wollen wir unfere Versammlung nach ihm richten, weil er





NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH

<u>Von den ersten Wochen an</u>

NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH bereichert von den ersten Wochen an die Milch für den Säugling. Sie vereinigt, in genau dosierten Mengen, alle Phosphate von 5 Getreidearten:











und Vitamin B₁, welche zur normalen Entwicklung des Kindes notwendig sind. MIT NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG OHNE MILCH wird die Mehlabkochung, die zur Verdünnung der Milch während dem ersten Jahr dient, schnellstens zubereitet. Sie erleichtert die Verdauung und bereitet den Säugling allmählich darauf vor, aus den Breien, die es vom 6. Monat an erhält, den grössten Vorteil

zu ziehen.

Vom 7. Monat an eignet sich NESTLE'S SÄUGLINGSNAHRUNG
OHNE MILCH ebenfalls zur Herstellung von Breien ohne Milch,
welchen fein zerdrücktes Gemüse beigegeben wird.

NESTLE'S MILCHMEHL

<u>Vosn 6. Monat an</u>

Mit NESTLE'S MILCHMEHL, aus Weizenmehl, Vollmilch und Zucker hergestellt, wird in einigen Minuten ein Brei zubereitet, der dem Kinde mit dem Löffel vom 6. Monat an – vorzugsweise am Abend – ge-

an – vorzugsweise am Abenu – geben wird.
NESTLE'S MILCHMEHL verschafft dem im Wachstum begriffenen Organismus die zu seiner Entwicklung notwendigen Substanzen speziell Vitamine A und B1, die das Wachstum begünstigen, sowie Vitamin D und Mineralsalze (Kalzium und Phosphate), welche zur Bildung der Knochen und Zähne beitragen.



wieder für den Militärdienst beansprucht wird. Es freut uns herzlich, daß er unserm Beruf sein hohes Interesse zeigt, zugleich hofsen wir, daß der rechte Geist uns alle ersaßt, der Geist der Zusammenarbeit.

Nun wird unser Herr Amtsarzt mit der Taschen-Revision beginnen, er hat uns verraten, er werde bei jeder Hebamme zu diesem Zwede seine Biste machen. Wir erwarten von allen Kolleginnen für ihn ein freundliches, beseites Entgegenkommen. Dankbar anerkennen wir sein Bestreben, uns an Ordnung und Diszislin zu halten.

Liebe Kolleginnen, erweift dem Besuch unseres Amtsacztes die Ehre und erscheint vollzählig an der nächsten Bersammlung; wir sind sicher, keine wird ihr Erscheinen bereuen. Auf frohes Wiedersehen!

Der Borftand.

Sektion Winterthur. Unsere Monatsverssammlung war leider schwach besucht. Als Deslegierte nach Schaffhausen wurden gewählt: Fräulein Kramer, Präsidentin; Frau Frehner und Frau Trechsler.

Alle andern Mitglieder sind aber auch herzelich eingeladen, nach Schafshausen mitzusahren, da ja der Tagungsort so nache ist. Wer mitsfahren will, melde sich bitte bei unserer Prässedentin, Fräulein Kramer, Telephon 2.53.11, bis Sonntagmittag 12 Uhr an, damit Bestellung eines Kollektivbillettes möglich ist. Ubsfahrt: Wontag, 22. Junt, 12 Uhr 10 und Besammlung spätestens 11 Uhr 50 vor den Bilsletschaltern.

Schwester Trudy Spillmann.

Sektion Zürich. Unsere Versammlung, vers bunden mit dem Besuch der gastgewerblichen Ausstellung "Was kochen wir heute", war sehr gut besucht. Es war eine Freude, diese schöne Ausstellung mit der Koch-Demonstration mit anzusehen. Sbenfalls wurde der Gratiskaffee mit großer Freude eingenommen und herzlich verdankt.

Wir möchten alle unsere Kolleginnen, welche beruflich nicht verhindert sind, bitten, an der Delegiertenversammlung vom 22. und 23. Juni in Schaffbausen teilzunehmen.

Sbenfalls bitten wir, sich bis zum 20. Juni bei unserer Präsidentin, Frau Schnhder, Zollikon bei Zürich, Telephon 4.91.70, schriftlich

PERDEX -Heilmethode

nach Dr. chem. Engler und Dr. med. Prus begutachten die Aerzte als zuverlässiges Mittel gegen

WEISSFLUSS

Die Perdex-Ovale (äusserlich) sind fettfrei und besitzen eine grosse Tifenwirkung auf die Schleimhaut, ohne diese zu ätzen und zu gerben. Schleimhaut ohne diese zu ätzen und zu gerben. Schleimhautentzündungen, Wunden werden ausgeheilt. Perdex-Pillen (innerlich) sind ein aus Heilpflanzen und Mineralsalzen gewonnenes Stärkungsmittel, welches das Blut regeneriert und das Allgemeinbefinden hebt, was sich bald in einem gebesserten Aussehen und wohltuender Frische äussert. Die Perdex-Kur lässt sich leicht und unbemerkt durchführen. Der Preis der zwei Medikamente von Fr. 12.—für die Originalkur von 3 Wochen (100 Pillen zum Einnehmen Fr. 5.70, und 15 Ovale, äusserlich, Fr. 6.30) macht es jeder Frau möglich, diese Kur anzuwenden.

Erhältlich in allen Apotheken. Hebammen erhalten 20 % Rabatt.

Pharm. Labor. EROS AG., Küsnacht 8, Zürich.

oder tesephonisch anzumelben, wegen dem Kollektivbillet. Es ist also Absahrt: Montag, den 22. Juni, 12 Uhr 07 Hauptbahnhof Zürich.

Für den Borftand:

Die Aftuarin : Frau E. Bruderer.

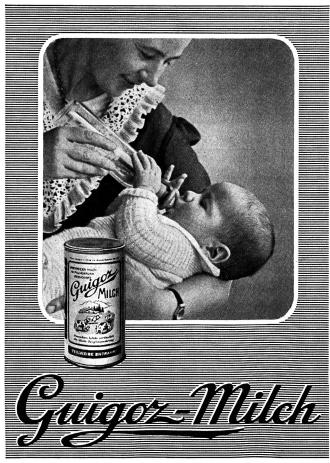
Schulungefure über grundfägliche Berufefragen.

Dieser Kurs sindet am 27./28. Juni 1942 im Josefsheim in Olten statt. Er ist speziell für die Kantone Solothurn, Aargau, Basel, Luzern und Bern gedacht. Kursseiter ist H. Hros. Bros. Dr. Schenter, Luzern. Er wird grundsäpliche Berusstragen vom Standpunkt der katholischen Moral und der kirchlichen Lehre behandeln. Im Austausch der Erfahrungen und Beobachtungen kommt das praktische Lehen zur Sprache.

Wir laden aber auch die übrigen katholischen Hebammen, ganz besonders die jungen, recht herzlich ein, diese Schulungsgelegenheit zu benützen. Der Kurs steht Interessentinnen anderer Konsessionen, die an unserer katholischen Einstellung zu diesen Fragen ein berufliches oder persönliches Interesse haben ehenfalls offen.

persönliches Interesse haben, ebenfalls offen.
Der Preis für die Mahlzeiten beträgt Fr. 5.—; das Kursgeld Fr. 2.— (für Teilnehmerinnen mit über Fr. 5.— Bahnspesen Fr. 1.—). Es steht eine Anzahl von Freilogis zur Verfügung. Aussührliche Programme wollen Sie beim Solothurnischen Frauenbundssekretariat, Solothurnerstraße 116, Olten, verlangen (Tel. 5.25.89). Anmeldungen sind dis spätestens 24. Juni an die gleiche Adresse richten. Bei Ungewißheit bitten wir wenigstens um prodiforische Anmeldung.

Soloth. Kathol. Frauenbund: Die Sekretärin: Fda Hürlimann.



GREYERZER MILCH IN PULVERFORM



Dies muß einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden:

Kohlehydratreiche Ernährung (Mehle, Zucker etc.) ruft Vitamin-B1-Mangelerscheinungen hervor, falls dem Organismus nicht gleichzeitig entsprechende Mengen dieses Vitamins zugeführt werden!

Sind Sie sicher, daß die von Ihnen betreuten Mütter dem Kind diesen lebenswichtigen Stoff durch frische Gemüse und Früchte in genügender Menge verabreichen?

> Die altbewährte, zuverlässige Säuglingsnahrung BERNA nimmt Ihnen diese Sorge ab, denn

als echte Vollkorn-Nahrung

türliche Vitamin B₁

und gewährleistet somit in der Zeit des höchsten Bedarfs,

nämlich im Wachstums-Alter,

ausreichende Versorgung und sicheren Schutz vor B1-Mangel-Erscheinungen, Regulierung des Stoffwechsels, physiologische Verwertung der Nähr- und Ergänzungsstoffe,

und damit normales Wachstum. normale Entwicklung.

> BERNA wird ständig kontrolliert durch das Physiologisch-Chemische Institut der Universität Basel.

Fabrikanten: H. NOBS & Co., Münchenbuchsee / Bern







Tag für Tag wird die eingehende Frischmilch im Laboratorium genau untersucht; unablässig wird die Fabrikation überwacht und das fertige Produkt geprüft. Es ist deshalb kein Zufall, daß MILKASANA eine Trockenmilch von absoluter Reinheit und so gleichmäßig hochwertiger Qualität ist.

MILKASANA Trockenvollmilch ungezuckert, MIL-KASANA Trockenvollmilch gezuckert, MILKASANA halbfett erhalten Sie in Apotheken und Drogerien. Muster und Literatur gratis.





Der Gemüseschoppen AURAS

die Lieblingsspeise des Säuglings, praktisch und genau dosiert, jederzeit bereit. Verlangen Sie Gratismuster beim

Fabrikanten G. AURAS, LAUSANNE 7

K 5782 B



Gummistrümpfe und Leibbinden. Auf Wunsch Auswahlsendungen. Elastische Beinbinden. Untersuchungs-Fingerlinge etc.

Sanitätsgeschäft

Waisenhausplatz 27 Bern Telephon 3 32 51

Neben Kino Metropol

Offene Hebammen-Stelle

MININGS CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONT

Zufolge Rücktritts der bisherigen Gemeinde-Hebamme haben die Municipalgemeinden

Ermatingen und Salenstein

diese Stelle auf Ende Juli 1942 neu zu vergeben.

Anmeldungen sind unter Beilage der nötigen Unterlagen gemäß der thurgauischen Hebammen-

ordnung bis spätestens Ende Juni 1942 an die Gemeindekanzlei Ermatingen

zu richten.

Berücksichtigt bei euren

Mitglieder!

Einkäufen in erster Linie

vollfette GUIGOZ - MILCH angesäwert

mit Zusatz von Nährzucker und ausgewählten Mehlen

empfiehlt sich durch ihre Verdaulichkeit, ihren grossen kalorischen Wert, ihre Zusammensetzung, welche dem höchsten Nährgehalt entspricht und durch die Einfachheit im Gebrauch; Vorzüge, zu denen sich noch die der anderen Sorten Guigoz-Milch gesellen: wie

Volle Wirksamkeit aller Vitamine der Frischmilch

Einfache und sichere Zubereitung

Garantie für tadellose Herstellung und peinlichste Kontrolle

Lange Aufbewahrung in den luftleer geschlossenen Büchsen.

vollette Gugesällert angesällert

mit Zusatz von Nährzucker und ausgewählten Mehlen

Wenn die natürliche Nahrung fehltoder nicht ausreicht-

dann Aletezucker

zur üblichen Nahrung geben. Er ist auf den jugendlichen Organismus abgestimmt und

wird besonders leicht vom Organismus verarbeitet, daher gute und richtige Gewichtszunahme.

Er vermeidet Gärungen und bewirkt gute Stühle, daher weniger Durchfallsgefahren.

Aletezucker wird gern genommen, kräftigt und begünstigt die richtige Ausnutzung von Eiweiß und Fett der Milch.

Aletezucker ist wissenschaftlich ausgearbeitet und klinisch erprobt

Sparsam in der Anwendung: 1 Eßlöffel auf 200 g

In Apotheken erhältlich

Preis: Große Dose (500 g) Fr. 3.65 Kleine Dose (250 g) Fr. 2.—

BERNERALPEN MILCHGESELLSCHAFT

Abteilung Alete, Bern, Bollwerk 15



Umstandshinden

erfüllen ihren Zweck nur, wenn sie auch wirklich richtig sitzen. Haben Sie schon eine Auswahl unserer bewährten Modelle kommen lassen? Als anatomisch einwandfrei sitzende Umstandsgürtel empfehlen wir Ihnen:

Dea

Umstandsbinde mit Stützgurt, ohne Büstenhalter, ausgezeichnet geeignet auch zur Zurückbildung des Leibes nach der Geburt. In Drell, saumon Fr. 29.—

Hngelika

Umstandskorsett mit verstellbarem Stützgurt u. Seitenschnürungen, verbunden mit Tüll-Büstenhalter.

In Lachsfarbe Fr. 42.85

Praktische Stillbüstenhalter.

Preise mit dem gewohnten Hebammen-Rabatt.



St. Gallen

Zürich

Basel

— Davos

St. Moritz



... gern nehmen, gut vertragen und dabei gedeihen.
... auffallend gute Farben und gutes Allgemeinbefinden.
... nur gute Resultate bei ernährungsgestörten Kindern.
... an Gewicht wirklich ansetzten und zwar mehr als ich hatte vorher beobachten können.
Mehr braucht es nicht, um den hervorragenden Wert der Trutose-Kindernahrung zu beleuchten.



(K 5602 B)

Schweizerhaus-Puder

ist ein idealer, antiseptischer Kinderpuder, ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen und Hautröte.



Wer ihn kennt, ist entzückt von seiner Wirkung; wer ihn nicht kennt, verlange sofort Gratismuster von der

Schutzmarke Schweizerhaus

KOSMETISCHEN FABRIK SCHWEIZERHAUS

Dr. GUBSER-KNOCH, GLARUS

34